



### Legende

**Bestand**

- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Rhein-km
- Sommerdeich
- Kartierbereich Biototypen

**Biototypen-code**

Biototypen-code	Biototyp
<b>A. Wälder</b>	
AEO	Weidenwald
AE2	Weiden-Auenwald
AF1	Pappelmischwald
AF2	Pappelwald auf Auenstandorten
AF3	Pappelwald auf Bruchwaldstandorten
AU0	Aufforstung
AU2	Pionierwald, Vorwald
<b>B. Kleingehölze</b>	
BA1	Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
BA2	Feldgehölz aus gebietsfremden Baumarten
BB1	Gebüschstreifen, Strauchreihe
BB9	Gebüsche mittlerer Standorte
BD2	Strauchhecke, ebenerdig
BD4	Böschunghecke
BD5	Schnitthecke
BD6	Baumhecke, ebenerdig
BE1	Weiden-Ufergehölz
BF1	Baumreihe
BF2	Baumgruppe
BF3	Einzelbaum
<b>C. Moore, Sümpfe</b>	
CD1	Rasen-Großseggenried
CF2	Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten
CF2a	Schilfröhricht
<b>D. Heiden, Trockenrasen</b>	
DD2	Trespen-Halbtrockenrasen
<b>E. Grünland</b>	
EA1	Fettwiese, Flachlandausb. (Glatthaferwiese)
EB0	Fettwiese
ED1	Magerwiese
<b>F. Gewässer</b>	
FC3	Altarm (angebunden, nicht durchströmt)
FG1	Naturschutzteich
FG5	Abgrabungsgewässer (Lockergestein)
FO2	Tiefenbach
FO2	Tiefenfluss
<b>G. Gesteinsbiotope</b>	
GF1	Vegetationsarme Kies- und Schotterflächen
GF2	Vegetationsarme Sandflächen
<b>H. Weitere anthropogen bedingte Biotope</b>	
HA6	Schwerer Lehm- und Tonacker
HC1	Ackerrain
HC3	Straßenrand
HC4	Verkehrsrasenfläche
HE3	Deich mit Intensivgrünland
HE4	Deich mit Halbtrockenrasen
HE5	Deponie, Aufschüttung
HF2	Fließgewässerprofilschöpfung
HM7	Ziergarten
HJ1	Streuwiese, sonst. artensch. rel. Hochstammanlage/Wiese
HK2	Struktureller Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand
HK4	Tritrasen
HM1	Nutzrasen
HM4a	Gebäude, Mauerwerk, Ruine
HM7	Gebäude
HN0	Hofplatz mit hohem Versiegelungsgrad
HN1	Hofplatz mit geringem Versiegelungsgrad
HT1	Lagerplatz, unversiegelt
HT2	Großparkplatz mit hohem Versiegelungsgrad
HT3	Parkplatz
HV1	
HV3	
<b>K. Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur</b>	
KA1	Ruderal feuchter (nass) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
KA3	Waldbegleitender feuchter Innensaum bzw. linienf. Hochstaudenflur
KB1	Ruderal trockener (frisch) Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur
KC1a	Fetgrünland-Saum
KC2	Ackerandstreifen
<b>L. Annuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflur</b>	
LA1	Trockene Annuellenflur
LB1	Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft
LB2	Trockene Hochstaudenflur, flächenhaft
LB3	Neophytenflur
<b>V. Verkehrs- und Wirtschaftswege</b>	
VA2	Bundes-, Landes-, Kreisstraße
VB1	Feldweg, befestigt
VB2	Feldweg, unbefestigt
VB3	Land- und forstwirtschaftlicher Weg

nicht durch das Vorhaben in Anspruch genommene Biotypen sind transparent dargestellt

**FFH-Lebensraumtypen**

3150	Natürliche eutrophe Seen
3270	Flüsse mit Schlammablänken mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidenton</i> p.p.
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*1E10	Auen-Wälder mit <i>Arius platinosus</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>
91F0 ow	Hartholzauenwälder ( <i>Ulmion minoris</i> ) "in Entwicklung"

\* prioritärer Lebensraumtyp

**gemäß § 30 BNatSchG geschützte Biotope**

Vorhaben (Details siehe Vorhabensplan, Mappe 1)

Vorhaben

PDF: C:\GeoBau\DF\_VermGeoBP\_18\www.kuermer.de.de\_BlaSeiten\17\_09\_2018

Auftraggeber:	Gebüder Willersinn GmbH & Co. KG Mittelpartstraße 1 67071 Ludwigshafen am Rhein	Plan: 5-3
Projekt:	Kies- und Sandgewinnung im Gewinn Bannau, Gemeinde Bobenheim-Roxheim - Fachbeitrag Naturschutz -	Maßstab: 1 : 3.500
Planinhalt:	Konfliktplan	
Auftragnehmer:	SPANG, FISCHER, NATZSCHKA, GmbH	
Antragsteller:	Planverfasser:	Datum: Juli 2018
		Datei:

Plangröße: 87,0 x 50,0 cm